

Biometrisches Foto
nicht älter als
sechs Monate

3,5 x 4,5 cm

Eigenhändige Unterschrift des Dokumenteninhabers/der Dokumenteninhaberin

Datum:

An den Magistrat der Stadt Wels

Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels / Dokumentation

Eingangsvermerk:

- persönlich Kind Dienstgeber
 Sorgeberechtigter (bei Minderjährigen)
Fingerabdruck ja nein

A. Art des Antrages

GZ: _____

- ERSTANTRAG / UHRZEIT _____:
 VERLÄNGERUNGSANTRAG
 DUPLIKAT

- ZWECKÄNDERUNGSANTRAG
 ANTRAG AUF DOKUMENTATION

AUFENTHALTSTITEL

- Niederlassungsbewilligung
- Familienangehörige von Österr./EWR-Bürger/Schweizer
 - Angehöriger v. Österr./EWR-Bürger/Schweizer
 - Rot-Weiß-Rot – Karte plus _____
 - Daueraufenthalt – EU _____
 - Rot-Weiß-Rot – Karte _____
 - Blaue Karte EU
 - Künstler Forscher
 - Niederlassungsbewilligung
 - ausgenommen Erwerbstätigkeit
 - Sonderfälle unselbständiger Erwerbstätigkeit _____
- Aufenthaltsbewilligungen
- Sonderfälle unselbständiger Erwerbstätigkeit _____
 - Schüler Student
 - Familiengemeinschaft _____
 - Betriebsratsmitglied Selbstständiger ICT
 - Sozialdienstleistende Freiwilliger

DOKUMENTATIONEN

- Anmeldebescheinigung ____ / ____
 Bescheinigung des Daueraufenthaltes
 Lichtbildausweis für EWR Bürger
und Schweizer Bürger
 Aufenthaltskarte
 Daueraufenthaltskarte

B. Antragstellende Person

Familienname(n) + (akad. Grad): _____

Vorname(n): _____ frühere Familiennamen: _____

Geburtsort: _____ Geburtsdatum: _____

Sozialversicherungsnummer: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Geschlecht: männlich weiblich

Familienstand: ledig verheiratet/eingetragene Partnerschaft (EP)
 geschieden/aufgelöste EP verwitwet/Auflösung der EP durch Tod

Adresse (PLZ, Ort, Straße/Hausnummer) _____ Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Art des Reisedokuments: Reisepass sonstige _____

Ausstellungsbehörde: _____ Nr: _____

Ausstellungsdatum: _____ gültig bis: _____

Letzte Aufenthaltsberechtigung in Österreich:

Bezeichnung: _____ gültig bis: _____ Ausstellungsbehörde: _____

Nur AUSGEFÜLLTE Anträge werden entgegengenommen!

C. Familie

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Zuzug meiner Angehörigen eines jeweils eigenen Antrages bedarf.

1. Daten der Eltern:

Vorname, Familienname und Staatsbürgerschaft der Eltern:

Vater: _____ Mutter: _____
eigene Aufenthalts- ja nein ja nein
berechtigung für Österreich

2. Daten des Ehegatten/der Ehegattin:

Familienname: _____ Vorname(n): _____
Geburtsdatum: _____ SV-Nr. _____
Staatsangehörigkeit: _____ Datum der Eheschließung: _____
eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich ja nein österr. Staatsbürger

3. Daten der Kinder:

Ich habe keine Kinder

Ich habe folgende _____ Kinder:

| Familienname | Vorname(n) | Geburtsdatum | eigene Aufenthalts- berechtigung für Österreich | Osterreichischer Staatsbürger |
|--------------|------------|--------------|---|----------------------------------|
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> |

D. (Bisheriger) Wohnsitz (im Ausland, bei Erstanträgen)

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Land | Postleitzahl |
| | |
| Straße, Hausnummer, Türnummer | Ort |
| | |
| E-Mail Adresse | |
| | |

E. Zustelladresse AntragstellerIn (wenn nicht mit Punkt B und D ident, zB Vertretung durch Rechtsanwalt)

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Land | Postleitzahl |
| | |
| Straße, Hausnummer, Türnummer | Ort |
| | |

F. Sicherung des Lebensunterhaltes für die Dauer des Aufenthaltes:

- durch eigene Mittel (Einkommen, Pension, etc.)
 andere

G. Daten einer in Österreich alle Risiken abdeckenden Krankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes:

- gesetzlich privat

H. Abschlussklärung

1. Ich darf nur **einen** Aufenthaltstitel beantragen. Es ist nicht möglich, mehrere Aufenthaltstitel oder Aufenthaltzwecke auf der ersten Seite anzukreuzen.
2. Ich versichere, alle Angabe nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anschluss aller mir zur Verfügung stehenden Belege vollständig und richtig gemacht zu haben. Nicht deutschsprachige Belege sind auf Verlangen in deutschsprachiger Übersetzung vorzulegen.
3. Ich nehme zur Kenntnis, dass die persönliche Antragstellung und die persönliche Abholung des Aufenthaltstitels durch den Antragsteller erforderlich sind (Ausnahme gesetzlicher Vertreter).
4. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner Angaben direkt bei der Bewilligungsbehörde unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen unverzüglich schriftlich zu melden
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Zustelladresse, und im Fall ihrer Änderung während des Verfahrens die neue Zustelladresse unverzüglich bekannt zu geben ist. Bei Erstanträgen die im Ausland gestellt wurden, ist die Zustelladresse auch der Berufsvertretungsbehörde bekannt zu geben. Ist die persönliche Zustellung einer Ladung wiederholt nicht möglich, kann das Verfahren eingestellt werden.
6. Ich nehme zur Kenntnis, dass unvollständige oder unrichtige Angaben sowie die Außerachtlassung der Punkte H1 bis H4 auch zur Versagung der Bewilligung oder der Versagung einer Verlängerung der Bewilligung führen kann.
7. Wenn ich das erste Mal einen **Aufenthaltstitel für einen bestimmten Arbeitgeber** bekomme, darf ich **nur NACH Abholung des Aufenthaltstitel bei diesem Arbeitgeber arbeiten**. Der Arbeitgeber steht auf der Rückseite meines Aufenthaltstitels. Wenn ich den **Job verliere**, kündige oder den Arbeitgeber wechseln möchte, muss ich das der Behörde und dem AMS **sofort melden!** Das betrifft zum Beispiel die Rot-Weiß-Rot-Karte, die Blaue Karte EU oder auch AU Pairs.
8. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mich mit erstmaliger Erteilung eines Aufenthaltstitels gemäß § 8 Abs. 1 Z 1, 2, 4, 5, 6, 8, 9 oder 10 zur Erfüllung des Moduls 1 der Integrationsvereinbarung gem. §9 IntG verpflichte.
9. **Der Antrag auf Erteilung eines weiteren Aufenthaltstitels ist spätestens vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des letzten Aufenthaltstitels, frühestens jedoch drei Monate vor diesem Zeitpunkt, zu stellen. Danach gelten Anträge als Erstanträge.**
10. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsehen, das Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsadoptionen bzw. die Erschleichung eines Aufenthaltstitels gerichtlich strafbare Tatbestände darstellen.
11. Ich nehme zur Kenntnis, dass der Verlust der Familienangehörigeneigenschaft binnen einem Monat der Bewilligungsbehörde zu melden ist.
12. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich eine Verwaltungsübertretung begehe und mit einer Geldstrafe von € 50,- bis zu € 250,- (NAG) bzw. € 500,- (IntG) zu bestrafen bin, und im Falle ihrer Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, wenn ich:
eine Änderung des Aufenthaltzweckes während der Gültigkeit eines Aufenthaltstitels der Behörde nicht ohne unnötigen Aufschub bekannt gebe oder Handlungen setze, die vom Zweckumfang nicht erfasst sind.
ein ungültiges oder gegenstandsloses oder erloschenes Dokument nicht bei der Behörde abgebe.
zur Erfüllung des Moduls 1 der Integrationsvereinbarung verpflichtet bin und den Nachweis über die Erfüllung 2 Jahre nach Erteilung des Aufenthaltstitels, nach dem gem. § 9 Abs. 2 IntG gewährt wurde, nach Ablauf dieses Zeitraumes, aus Gründen die ausschließlich mir zuzurechnen sind, nicht erbringe (Ausnahme bei Aufschub gem. § 9 IntG)
bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung des Aufenthaltstitels oder der Dokumentation oder Änderung der Identitätsdaten (z.B. durch Heirat) meiner Meldepflicht nicht rechtzeitig nachkomme
Ich nehme zur Kenntnis, dass der Verlust der Familienangehörigeneigenschaft unverzüglich, längstens jedoch binnen einem Monat, der Bewilligungsbehörde zu melden ist.
13. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich als EWR-/Schweizer Bürger gemäß § 51 Abs. 3 NAG die Beendigung / der Wegfall der Tätigkeit als Arbeitnehmer / Selbständiger, sowie das nicht weitere Vorliegen von ausreichenden Existenzmittel und umfassenden Krankenversicherungsschutzes, sowie im Falle der Absolvierung einer Ausbildung (wenn diese Hauptzweck des Aufenthalts ist) die Beendigung dieser, der Behörde unverzüglich bekannt zu geben habe.
14. Ich wurde darüber informiert, dass die erstmalige Erteilung eines Aufenthaltstitels gemäß §§ 44 Abs. 1, 46 Abs. 1 Z 2, Abs. 4 und 5, 47 Abs. 4 und 49 Abs. 1, 2 und 4 und die Zweckänderung eines gültigen Aufenthaltstitels, soweit der beantragte Aufenthaltstitel bei erstmaliger Erteilung quotenpflichtig wäre, der Quotenpflicht unterliegt.

Datenschutzerklärung – Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Sie können dieser Verarbeitung nicht widersprechen. Sie können auch keine Einschränkung verlangen. Das steht in § 34 NAG. Genaue Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung und zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde finden Sie im Internet auf der Homepage der für Sie zuständigen Behörde bzw. der Homepage der Landesregierung.

Bei (geplantem) Wohnsitz:
in Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme gespeichert werden dürfen (z.B. Erinnerung Ablauf Aufenthaltstitel, etc)

Name und Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters
(für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift

| Bestätigung über die Übernahme Aufenthaltstitel – Dokumentation – Anmeldebescheinigung | | |
|---|--------------|---------------------|
| Ort | Datum | Unterschrift |
| | | |

Folgende Dokumente sind dem ausgefüllten Antrag im Original anzuschließen:

ALLGEMEIN:

- Gültiges Reisedokument (mind. noch 6 Monate gültig)
- letzter Aufenthaltstitel / Anmeldebescheinigung / „Blaue Karte UA“
- 1 EU-Passbild (Hochformat 35 x 45 mm, **nachweislich nicht älter als 6 Monate**)
- Strafregisterauszug/polizeiliches Führungszeugnis (Übersetzung + Apostille/Beglaubigung)
- Geburtsurkunde
- Obsorgenachweis/Sorgerechtsnachweis
- Schulzeugnis, Schulbesuchsbestätigung, Kindergartenbestätigung
- Heiratsurkunde
- Scheidungsbeschluss/Scheidungsurteil
- Krankenversicherungsnachweis
- Mietvertrag, Eigentumsnachweis, Wohnrechtsvereinbarung
- Vollmacht inkl. Ausweis
- Pensionsbescheid, Lohnzettel, AMS-Bezugsbestätigung
- Kontoauszüge
- Rückstandsbescheinigung Finanzamt gem. § 229a BAO
- KSV Auszug (www.ksv.at bzw. Tel. 0501870 DW 1101) – InfoPass für Behörden
- Nachweis Kinderbetreuungsgeld
- Nachweis über Nettoverdienst pro Monat/Einkommenssteuerbescheid
- Haftungserklärung

ROT-WEISS-ROT-KARTE:

- Arbeitgebererklärung
- Berufsausbildung
- Berufserfahrung
- Sprachkenntnisse
- Unternehmenssprache Englisch
- Beschäftigungsbewilligung AMS

SONSTIGES:

- € _____
- _____
- _____
- _____

STUDENT:

- Zulassungsbescheid Universität
- Studienerfolgsnachweis
- Inskriptionsbestätigung
- Beschäftigungsbewilligung AMS

SCHÜLER:

- schriftliche Bestätigung über die Aufnahme

Nachweis Deutsch A1 Niveau:

- ÖIF, telc, Goethe oder ÖSD

Nachweis Deutsch A2 Niveau:

- ÖIF – Integrationsvereinbarung A2
- ausl. Diplom/Matura übersetzt + Apostille/Beglaubigung
- Uni-Diplom übersetzt + beglaubigt + Transkript übersetzt

Nachweis Deutsch B1 Niveau:

- ÖIF
- Zeugnis 9. Schulstufe
- 5 Schulzeugnisse (Pflichtschule)
- _____

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF:

www.migration.gv.at
www.workinaustria.com

| |
|---|
| <p>PERSÖNLICHE ANTRAGSTELLUNG UND TERMINVEREINBARUNG (07242 235 - 4862) ERFORDERLICH!</p> <p>BITTE BEACHTEN SIE UNSERE PARTEIENVERKEHRSZEITEN: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr</p> |
|---|